[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/107661 vom 28.04.2024]

Objekt:	Fischhaut
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	II C 1353

Beschreibung

Fischhaut, von der man ein Stückchen in den Kaffee tut, um ihn zu klären.

Vor der Verbreitung des Filterkaffees wurde in ganz Skandinavien sogenannter Kochkaffee ("kokkaffe") zubereitet, indem man den grob gemahlenden Kaffee in eine Pfanne gab und (teilweise mehrmals) mit Wasser aufgoß. Diese Zubereitungsmethode ist teilweise heute noch in ganz Skandinavien üblich. Der auf diese Weise ungefilterte Kaffee wurde bei den Sámi durch das Zufügen eines kleinen Stückchens getrockneter Fischhaut geklärt. Diese Tradition wird von einigen wenigen Sámi bis heute (2010) gepflegt.

Erwerbungsort: Frostviken, Nord-Jämtland, Schweden

Sammler: Konietzko, Julius

Grunddaten

Material/Technik:	Fischhaut, getrocknet
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1916
	wer	Samen (Volk)
	wo	Sápmi